

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Gemeindevertretung Kankelau
am Montag, den 13.03.2017 um 19.30 Uhr
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt

Klaus Hansen - Vorsitzender
Erhard Binger
André Brüning
Andreas Kaul
Ingrid Lang
Maren Pries
Stephan Schuchardt
Eugen Glaser-Riegler
Thorsten Kaul

b) nicht stimmberechtigt Ralf Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.03.2017 auf Montag, den 13.03.2017 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2017 (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
8. Festlegung der Sitzungstermine 2017
9. Kitaplanung
10. Antrag WWK: Beratung und Beschluss über Einrichtung einer Mitfahrbank
11. Veranstaltungskalender 2017
12. Bericht über den Stand Anbau Feuerwehrhaus an das Bürgerhaus
13. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2017 (nichtöffentlicher Teil)
14. Pachtangelegenheit
15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine Anträge

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nichtöffentlich zu verhandeln.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2017 (öffentlicher Teil)

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

6. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende erklärt auf Nachfrage einer Einwohnerin, dass der Sportplatz bis zum Osterfeuer an jedem Samstag in der Zeit von 7 – 18 h geöffnet ist. Ferner beantwortet er eine Frage dahingehend, dass ein Schlagloch in der Alten Dorfstraße noch vom Gemeindearbeiter verschlossen wird. In gleicher Hinsicht sollen die Straßenkanten Richtung Wotersen sowie Schlaglöcher Richtung Groß Pampau mit Recyclingmaterial verfüllt werden.

7. Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gewässerunterhaltungsverband wg. eines Termines noch melden wird.
- b) Ferner teilt der Vorsitzende mit, dass im Beobachtungsgebiet der Wildgeflügelpest ein generelles Aufstallungsgebot gilt, Geflügelhaltungen gemeldet werden müssen und insbesondere Halter von Hunden und Katzen sicherzustellen haben, dass ihre Tiere nicht frei herumlaufen.
- c) Auf Frage von Gemeindevertreterin Lang zum Termin der Müllsammelaktion verweist der Vorsitzende auf Tagesordnungspunkt 11 dieser Sitzung.

8. Festlegung der Sitzungstermine 2017

Als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist der 13.06.2017 vorgesehen.

9. Kitaplanung

Bürgermeister Hansen berichtet aus verschiedenen Gesprächen, dass man sich bereits in der Planungsphase zur Erweiterung der Kindertagesstätte auf dem vorhandenen Gelände in der Gemeinde Elmenhorst befinde. Es soll ein Komplex in Modulbauweise erstellt werden, ein Waldkindergarten werde aufgrund des akuten Bedarfs nicht mehr favorisiert. Vorgesehen seien eine Regel- und eine Krippengruppe. Dazu liegt seit dem Wochenende eine Planzeichnung vor, die noch mit einem ersten Orientierungsangebot versehen werden muss. Für die Elementargruppe besteht übergangsweise eine Unterbringungsmöglichkeit im Johannes-Claudius-Haus der Kirchengemeinde Sahms.

Über Beteiligungsoptionen wurde noch nicht gesprochen, auch die Gemeinde Groß Pampau hat Bedarf und wäre an einer Beteiligung interessiert. Aus Kostengründen wird erwogen, auch eine gebrauchte Anlage zu erwerben. Mittlerweile hat die Kirchengemeinde angedeutet, die zusätzliche Kinderanzahl übernehmen zu können, wenn die Pastorin sich der pädagogischen Betreuung annimmt.

Parallel werde auf Ebene des Amtes überlegt, ebenfalls eine Kindertagesstätte zu errichten, um das Auslastungsrisiko auf breitere Schultern zu verteilen. Insbesondere der Gemeinde Elmenhorst gelte an dieser Stelle ein besonderer Dank, deren kostenfreie Gestellung des Grundstückes als besonderer Akt der Solidarität zu werten sei.

(17/33)

10. Antrag WWK: Beratung und Beschluss über Einrichtung einer Mitfahrbank

Gemeindevertreterin Lang berichtet von einer Initiative aus einem kleinen Dorf in der Eifel, in dem man zur Ergänzung des ÖPNV einen Treffpunkt für eine Mitfahrgelegenheit entwickelt habe. Hier könnten Mitbürger bspw. in Richtung Schwarzenbek, Büchen oder Mölln mitgenommen werden, sofern man einander kenne. Für Kinder soll dieses Angebot ausdrücklich nicht gelten. Der Vorsitzende kann sich einem Versuch anschließen. Er würde in einem Rundschreiben aber darauf hinweisen, dass Kinder und Jugendliche aus moralischer Verantwortlichkeit nicht mitgenommen werden. Auch müssten Haftungsfragen sowohl auf Seite der Fahrzeughalter als auch der Gemeinde geklärt werden. Zudem sollte die Mitfahrbank für alle einsehbar aufgestellt werden.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung befürwortet die Einrichtung einer Mitfahrbank. Zu diesem Zweck wird ein Arbeitskreis gebildet, dem die GemeindevertreterInnen Lang, Pries und Brüning angehören. Das Ergebnis soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.“

Abstimmung: 9 c für 0 dagegen 0 Enthaltungen

(35/33)

11. Veranstaltungskalender

Der Vorsitzende verweist auf die von Herrn Pfeiffer erstellte Veranstaltungsübersicht für das laufende Jahr. Auf dieser soll noch die Dorfreinigung am 1.4. d.J. ergänzt werden. Als gemeindliche Veranstaltungen werden darüber hinaus diejenigen am 8.4., 1.5., 6.8., 8.10., 29.10. und 24.12.2017 durchgeführt. Darauf soll auf den Handzetteln hingewiesen und

jeweils ein Ansprechpartner benannt sowie die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben über das Amt abgerechnet werden. Aktualisierungen würden auf der Homepage der Gemeinde vorgenommen werden.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt der Durchführung der genannten Gemeindeveranstaltungen zu.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

12. Bericht über den Stand Anbau Feuerwehrhaus an das Bürgerhaus

Zum Entwurf der letzten Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass das angedachte Tor denkmalschutzgerecht nicht mehr zu beschaffen sei, da es aus Gründen der EnEV auch bei großen Firmen aus dem Programm genommen worden sei. Ein Deckenrolltor würde nach Aussage des Architekten nicht genehmigt werden. Allerdings habe man jetzt ein Falttor aus Stahl ausfindig gemacht, das über Federzug geöffnet wird, kostenmäßig im Rahmen liege und auch feuerwehrtechnisch zugelassen sei. Architekt Mamay wird diese Variante mit der Denkmalschutzbehörde abstimmen. Seitens der Gemeinde ist man der Auffassung, dass grds. dem Brandschutz der Vorrang vor dem Denkmalschutz eingeräumt werden müsse.

In diesem Zusammenhang wird nochmals das Thema Eigenleistung angesprochen. Aufgrund des Volumens wäre diese Frage vor Durchführung der Ausschreibung auch mit dem Architekten zu besprechen. Diskutabel scheinen Eigenleistungen nach dem Rohbau zu sein.

Ferner wird von Gemeindevertreterin Lang angeregt, einen Bauausschuss für das Bauvorhaben einzurichten. Der Vorsitzende stimmt dem zu, damit erforderlichenfalls auch taggleiche Entscheidungen getroffen werden können. Nach kurzer Diskussion stimmen die Gemeindevertreter einvernehmlich zu, einen projektbegleitenden Ausschuss für den Anbau des Feuerwehrhauses einzurichten. Diesem Ausschuss sollen Bürgermeister Hansen, die Gemeindevertreter Eugen Glaser-Riegler, André Brüning und Thorsten Kaul sowie Klaus Pilz und zwei Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr angehören.

(35)

Darauf schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit von 20.50 Uhr bis 21.13 Uhr aus.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil über zwei Pachtverträge mit Wirkung vom 1.4.2017 beschlossen worden ist.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Hansen

gez. Spingieß

Vorsitzender

Protokollführer